

Haushaltsplanentwurf 2015 der Landeshauptstadt Schwerin

Teilhaushalt 11 – Wirtschaft und Liegenschaften

(Amt für Wirtschaft und Liegenschaften)



I. Allgemeine Haushaltsentwicklung (Gesamthaushalt)

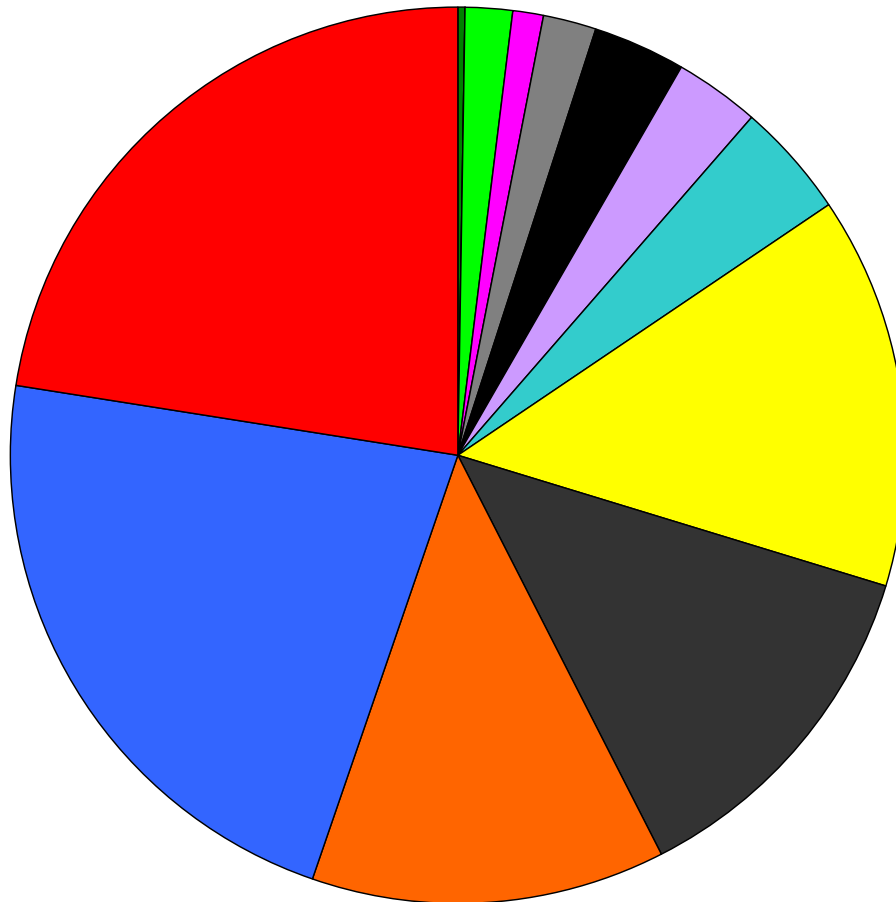
II. Teilhaushalt 11 – Wirtschaft und Liegenschaften

1. Einführung inkl. Produkte und Haushaltsvermerke
2. Eckdaten (inkl. einzelne Aufwendungs- und Ertragsarten)
3. Erläuterungen
4. Investitionen
5. Personal und Stellenplan
6. Wesentliche Produkte
7. Haushaltssicherung
8. Sonstiges
 - a) Maßnahmen oder Prüfaufträge PWC o. Ä.
 - b) Ggf. Gesamtbewertung
9. Chancen und Risiken

Gesamtdarstellung (ohne Investitionen):

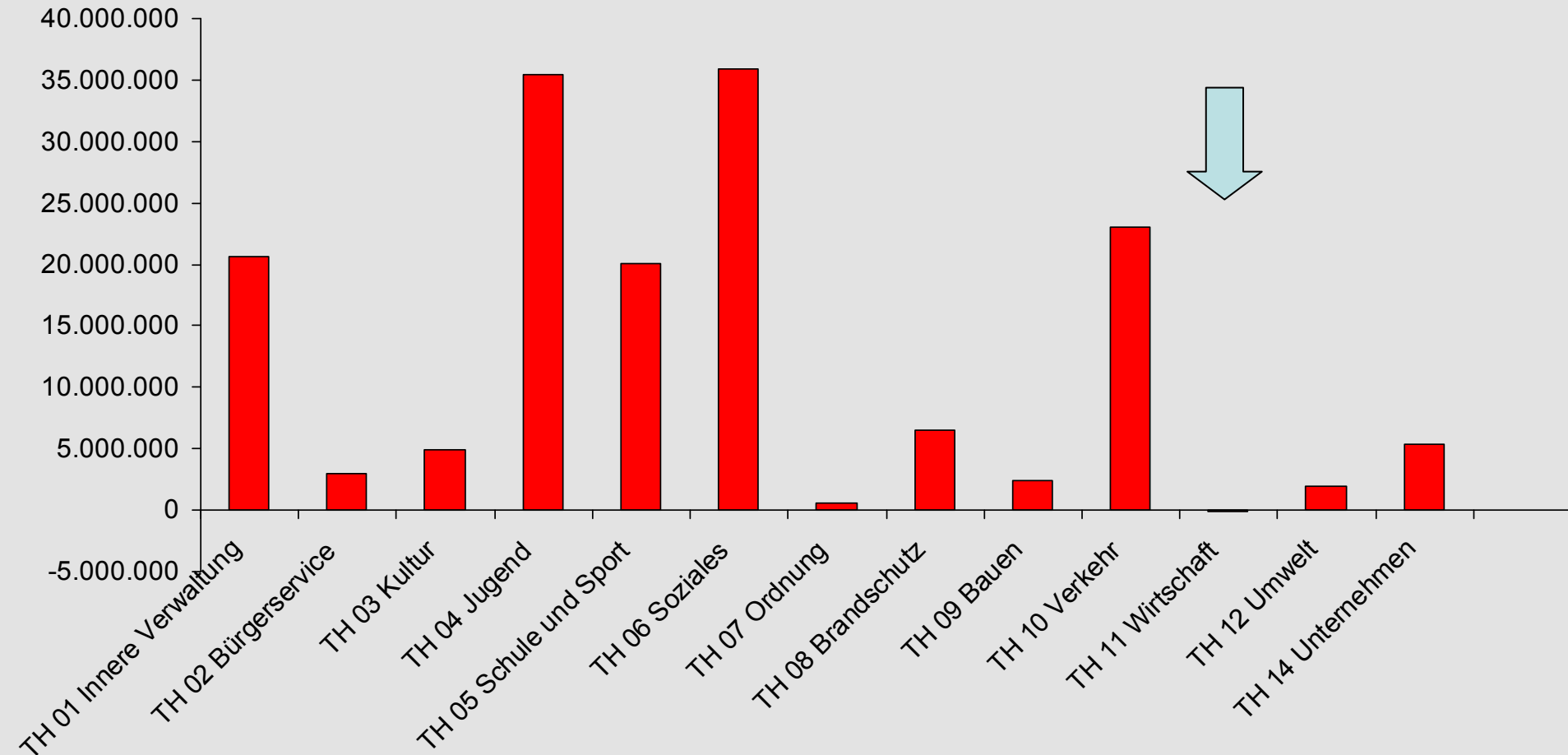
	Finanz- haushalt	Ergebnis- haushalt
Summe ordentlicher		
-Einzahlungen/Erträge	242.517.800 €	247.087.800 €
- Auszahlungen/Aufwendungen	260.093.500 €	274.483.300 €
Saldo	-17.575.700 €	- 27.395.300 €
zuzüglich planmäßige Tilgung	- 5.861.800 €	
abzüglich Entnahme aus Rücklage		- 10.933.400 €
Haushaltsdefizit / Jahresergebnis	- 23.437.500 €	- 16.461.900 €

Deckungsbedarf in den Teilfinanzhaushalten

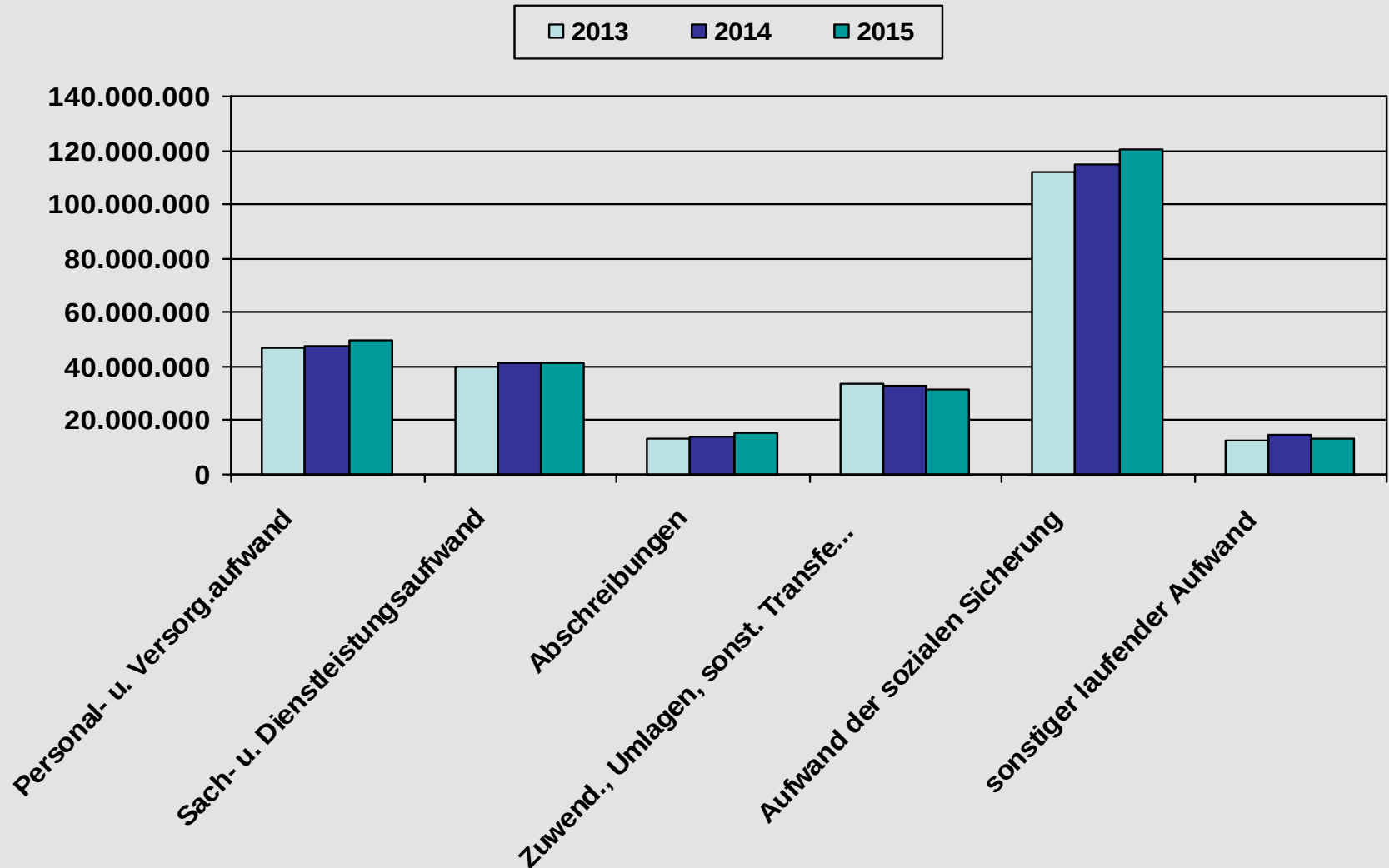


- TH 7 Ordnung
- TH 11 Wirtschaft
- TH 9 Bauen
- TH 12 Umwelt
- TH 2 Bürgerservice
- TH 14 Unternehmen
- TH 3 Kultur
- TH 8 Brandschutz
- TH 10 Verkehr
- TH 5 Schule und Sport
- TH 1 Innere Verwaltung
- TH 4 Jugend
- TH 6 Soziales

Zuschussbedarfe Teilfinanzhaushalte (in €)



Aufwandsarten gesamt (in €)



Gesamtdarstellung:

	2014 (in €)	2015 (in €)	2016 (in €)
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.588.000	22.260.500	21.448.400
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.805.600	25.191.400	24.269.300
Saldo Investitionstätigkeit	- 3.217.600	- 2.930.900	- 2.820.900

Investitionskredite
(50% der ordentlichen Tilgung gem. HSK)

Anordnung der Rechtsaufsicht zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) und Darstellung eines jahresbezogenen Ausgleiches bis 2018

4. Fortschreibung des Konzeptes 2008 – 2020:

31 Maßnahmen

13 Prüfaufträge

Berücksichtigung von Vorschlägen des Beratenden Beauftragten

Konsolidierungsvolumen: ca. 5,8 Mio. € in 2020

Verbleibendes Defizit: 8,2 Mio. € (Ergebnishaushalt)
 11 Mio. € (Finanzhaushalt inkl. Tilgung)

Ein jahresbezogener Ausgleich ist nicht darstellbar.

Gründe:

- kaum noch disponible Ansätze
- exorbitante Belastung durch soziale Leistungen (120,3 Mio. €)
- dramatische Unterfinanzierung Schwerins

Produkte:

- Liegenschaften (11401)
- Kommunale Wirtschaftsförderung (57101)
- Tourismusförderung (57501)

Ertragsarten (in €)	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Δ Plan 2014 – 2015
Zuwendungen, allg. Umlage und sonstige Transfererträge	313.415,30	301.000	301.000	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.620,22	9.000	9.000	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.026.180,77	2.705.000	2.855.000	+150.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.825,67	12.000	25.000	+13.000
Sonstige laufende Erträge	953.810,78	641.700	1.630.000	+988.300
Summe laufende Erträge	3.331.852,74	3.668.700	4.820.000	+1.151.300



Aufwandsarten (in €)	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015	Δ Plan 2014 – 2015
Personalaufwand	1.123.600,16	1.252.400	1.097.100	-155.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	387.506,90	1.657.300	1.762.100	+104.800
Abschreibungen	0	142.700	636.200	+493.500
Zuwendungen, Umlagen und so. Transferaufwendungen	298.300	303.300	313.300	+10.000
Sonstige laufende Aufwendungen	523.110,27	1.037.700	923.100	-114.600
Summe laufender Aufwand	2.332.517,33	4.393.400	4.731.800	-338.400
Saldo (Jahresergebnis)	999.335,41	-724.700	88.200	+812.900

Plan 2015

Ankauf/Verkauf Flurstücke

Einzahlungen

1.600.000 €

Auszahlungen

481.000 €

Innere und Äußere Erschließung Göhrener Tannen

Auszahlungen

130.000 €

Kommunale Wirtschaftsförderung - 57101

Ziele:

- Standortmarketing (Herausgabe von vier Newslettern, Durchführung von vier Präsentationen mit eigenem oder Gemeinschaftsstand)
- Durchführung von 80 Unternehmensbesuchen und vier Branchengesprächen jährlich
- Erzielung von Einnahmen durch Werbung auf kommunalen Grundstücken i. H. v. 150.000 € jährlich

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Unternehmensbesuche (Anzahl)	87	80	80
Branchengespräche (Anzahl)	4	4	4
Präsentationen eigener Stand/Gemeinschaftsstand (Anzahl)	4	4	4
Herausgabe Newsletter (Anzahl)	4	4	4

Tourismusförderung - 57501

Ziele:

- Realisierung von 10 Maßnahmen aus dem Tourismuskonzept
- Öffnung der Tourist-Information an 362 Tagen/Jahr
- Aussendung von 10 überregionalen Pressemitteilungen/Jahr

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Präsentationen eigener Stand/Gemeinschaftsstand (Anzahl)	11	10	10
Übernachtungen (Anzahl)	352.330	355.500	355.500
Umgesetzte Maßnahmen (Anzahl)	10	10	10
Jährliche Öffnungstage Tourist-Information (Anzahl)	0	362	362
Aussendung überregionaler Pressemitteilungen (Anzahl)	0	10	10



Maßnahme (THH / lfd. Nr.):

Produkt/e:

11-1 – Mieten und Pachten

Liegenschaften (11401)

HH-Planansatz (2015): 105.000 €

PWC empfiehlt grundsätzlich die Überprüfung aller Ertragspotenziale in einem regelmäßigen Rhythmus. Das betrifft demnach auch Mieten und Pachten. Die betroffenen Bereiche und die Rhythmen sind zu konkretisieren.

Ansatz und Konsolidierungspotenzial sind zu untersetzen.

Effekte gemäß PWC: 10.000 € p. a.

Maßnahme (THH / lfd. Nr.):

Produkt/e:

P 11-1 – Leistungsverträge Stadtmarketing

Tourismusförderung (57501)

HH-Planansatz (2015): Ø

PWC empfiehlt die Neugestaltung der Leistungsverträge im Bereich Stadtmarketing. Eine erneute Prüfung und ggf. Umsetzung soll durch den Fachbereich erfolgen.

Effekte gemäß PWC: 41.000 € p. a.



Chancen:

Förderung Sanierung ehemalige Mülldeponie Finkenamp (50 %)

**Höher Einnahme bei privatrechtlichen Leistungsentgelten
(Entschädigung Dienstbarkeiten/Leistungsrechte, Gas, Strom, Wasser)**

Risiken:

Abnehmende Nachfrage/Baugrundstücke

Altlasten, Umweltrechtliche Auflagen

**Höhere Aufwendungen bei Verwaltung städtischer Immobilien durch
ZGM**

Fragen / Diskussion





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

